

Text eines 9.Klässlers Englisch - gut/ ok/ schlecht?

Beitrag von „unter uns“ vom 29. Juni 2011 19:27

Zitat

Mit sprachlicher Veränderung in der Zeit hat das wenig zu tun, ich habe die Konstruktion mit "with" schon selber in Texten des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jh. gesehen, sondern es ist eine Bedeutungsvariante,

Ja, ist mir schon klar, die sprachhistorische Implikation in meinem Post war Quatsch. Bin auch schon in älteren Romane drauf gestoßen. Was ich denke: Man kann die Beachtung einer solchen semantischen Feinheit Schülern nicht abverlangen - zumal im Text wohl beides möglich wäre. Allerdings hat der "Mythos" insofern eine gewisse Berechtigung, als "to talk to" wohl die weit häufiger gewählte Variante sein dürfte...

Oder: Wenn ich auf die Glosse zurückgreifen darf - die Kollegen kennen nur "to talk to", weil sie zu häufig zu ihren Schülern nur to-talken 😊 .

Zitat

"The use of the word 'to' instead of 'with' sounds directional, but the conversation was bi-directional."